

## Curricularkommission

*Interuniversitäres Doktoratsstudium Wissenschaft und Kunst*

Vorsitzender: Univ. Prof. Dr. Werner Michler

Stv. Vorsitzende: Ass. Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Katharina Anzengruber, PhD



**mozarteum  
university** ●



## Erstinformation

*Interuniversitäres Doktoratsstudium Wissenschaft und Kunst*  
*Universität Mozarteum Salzburg / Paris Lodron Universität Salzburg*  
(Stand: 15.03.2023)

### Curriculum

[www.uni.mozarteum.at](http://www.uni.mozarteum.at) > Studium > Doktoratsstudium Wissenschaft und Kunst  
<https://w-k.sbg.ac.at> > Interuniversitäres Doktoratsstudium > Bewerbungsverfahren

### Erste Schritte (Empfehlung)

- (1) Lektüre des Curriculums
- (2) Erste Überlegungen zu eigenen Forschungsfragen bzw. -thesen und zur fachlichen Verortung (das gewählte Fach muss an zumindest einer der beiden Universitäten eingerichtet sein)
- (3) Erste Überlegungen zum gewünschten Betreuungsteam (dieses sollte im Sinne des interuniversitären Studiums aus Repräsentierenden beider Universitäten bestehen)
- (4) Beratungsgespräch mit einem Mitglied der Curricularkommission

Vorsitzende: Univ. Prof. Dr. Werner Michler /

Paris Lodron Universität Salzburg (Kontakt: [werner.michler@plus.ac.at](mailto:werner.michler@plus.ac.at))

Stv. Vorsitzende Ass. Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Katharina Anzengruber, PhD /

Universität Mozarteum (Kontakt: [katharina.anzengruber@moz.ac.at](mailto:katharina.anzengruber@moz.ac.at))

### Zielgruppe

Dieses 6-semestrige, transdisziplinär ausgerichtete Doktoratsstudium (180 ECTS) wurde zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Schnittbereich von Wissenschaft und Kunst eingerichtet.

### Studienziele

Das transdisziplinäre Doktoratsstudium vermittelt und fördert Theorieverständnis und methodische Kompetenzen auf postgraduellem Niveau zwischen verschiedenen Disziplinen und mit transdisziplinären Modellen, insbesondere sucht es nach Vernetzung zwischen Theorie und Praxis der

Künste und kultureller Produktion. Über die akademische Berufsvorbildung hinaus wird die Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt.

Absolvierende können verschiedene Positionen im Schnittbereich von Wissenschaft und Kunst kritisch analysieren. Sie sind in der Lage,

- (a) neue Perspektiven zu entwickeln, Forschungsfragen und Thesen zu generieren
- (b) methodisch fundiert zu arbeiten und damit
- (c) eigenständige Beiträge zur wissenschaftlichen und künstlerischen Forschung zu leisten

### Zulassung (Auswahlverfahren)

Die Zulassung zum Studium erfolgt in zwei Schritten:

- (1) Prüfung der studienrechtlichen Voraussetzungen (Vorlage eines Abschlusszeugnisses in PDF-Form für ein fachlich passendes Magister- bzw. Masterstudien) durch den Servicebereich Studien- und Prüfungsmanagement Ansprechperson: Mag. Thomas Donabauer (E-Mail: Thomas.Donabauer@moz.ac.at, Tel.: 0676/88122-318)
- (2) Bestandteil des anschließenden Auswahlverfahrens sind folgende schriftliche Bewerbungsunterlagen:
  - (a) ein Motivationsschreiben
  - (b) eine Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs sowie der künstlerischen bzw. kulturellen Erfahrungen und Kompetenzen
  - (c) ein detailliertes Exposé inkl.
    - (c.1) Forschungsfragen bzw. -thesen
    - (c.2) Fachliche Verortung des Forschungsprojekts
    - (c.3) Informationen zur Methodik
    - (c.4) Kritische Erörterung des Forschungsstandes

Nach Prüfung der studienrechtlichen Voraussetzungen und der Bewerbungsunterlagen findet ein Bewerbungsgespräch mit der Curricularkommission statt.

Die Unterlagen für das Auswahlverfahren sind spätestens bis zum jeweiligen Beginn der Inskriptionsfrist im Servicebereich Studien- und Prüfungsmanagement einzureichen:

- für das Wintersemester: 30. Juni
- für das Sommersemester: 7. Jänner

Auf der Basis dieses Auswahlverfahrens entscheidet das Rektorat der Universität Mozarteum Salzburg in Absprache mit dem Vizerektorat für Lehre der Paris Lodron-Universität über die Zulassung / Nicht-Zulassung.

### Studienverlauf (Regeldauer: 6 Semester)

Dieses Studium besteht aus vier Modulen:

- Modul 1 = Disposition und Präsentation (12 ECTS)
- Modul 2 = Dissertationsseminare, Lehrveranstaltungen und Sonderleistungen bzw. Projekte (20 ECTS)
- Modul 3 = Dissertation (140 ECTS)
- Modul 4 = Disputation (8 ECTS)